

Bürgerverein Hoheluft-Großlokstedt von 1896 e.V.

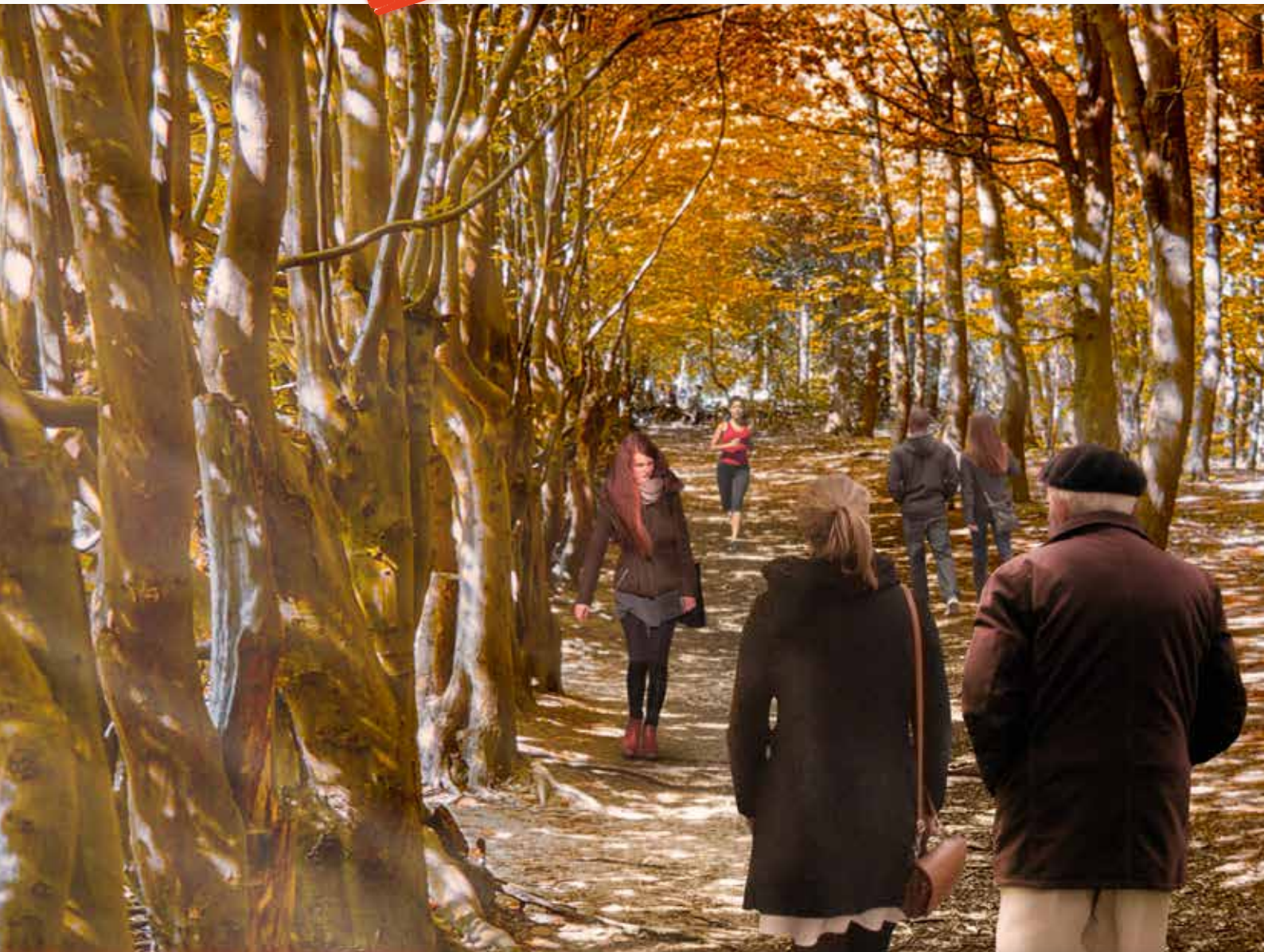
B^EÜRGERVEREIN

NIENDORF · LOKSTEDT · SCHNELSEN · HOHELUF

*Mitmachen und
Mitreden im Stadtheil*

buergerv.de

Nr. 3/2024



BüV-Exkursion

**Einladung zur
„Tour der
Giganten“** ... S. 3

Bürgerbus: Treffen im Wald-
café Correll S. 5

Vorgestellt:
Das Schnelsen-Archiv . . . S. 6

Forum Kollau: Historische
Häuser abgerissen . . . S. 8

Plattdüütsch: MO un de
Margeriten S. 9

Vorstand

Vorsitzender

Wolfgang Rottstedt, Rentner,
Tel. 0175 14 91 951

Stellv. Vorsitzender

Udo Jansen, Unternehmer,
Tel. 040 559 39 83

Schatzmeisterin

Monika Kiss, Rentnerin,
Tel. 0174 90 29 645

Beisitzer

Renate Rottstedt,
Mitgliederbetreuung,
Tel. 040 539 09 745
Günther Schulz,
Tel. 040 555 24 06
Florian Hermes
Tel. 0172 40 65 153
Sabine Steppat, Rentnerin,
Tel. 0176 32 97 24 75
Regina Zentner,
Tel. 040 550 62 95

Ehrenvorsitzender

Rainer Funke

Ehrenmitglied

Horst Bochert

Der Bürgerverein unterstützt das
Projekt **Bürgerbus Niendorf-Ost**:
☐ buergerbus-niendorf-ost.de

Bürgervereine bieten wichtige Perspektiven und Impulse „Nach der Wahl ist vor den Wahlen“

Liebe Mitglieder, liebe Leser:innen,

Anfang 2017 hielt der frühere US-Präsident Barack Obama nach seiner achtjährigen Amtszeit eine viel beachtete Abschiedsrede. Er zeigte dabei auf, an welchen Stellen demokratische Gesellschaften verwundbar sind, dass sich viele Menschen zunehmend nur noch in ihren eigenen „Blasen“ sicher fühlen und dort nur noch die Informationen akzeptierten, seien sie wahr oder nicht, die zu ihren Meinungen passten. Und Obama rief über alle sozialen und politischen Differenzen hinweg zum Zusammenhalt auf, denn: „Demokratie ist dann gefährdet, wenn wir sie als selbstverständlich betrachten.“

Unsere Bürgervereine sind hierfür ganz wichtige lokale Akteure, die Raum zum Austausch bieten und dadurch wesentlich zum Zusammenhalt in unseren Stadtteilen beitragen. Als langjähriger Kommunalpolitiker und jetziger Bürgerschaftsabgeordneter für Lokstedt, Niendorf und Schnelsen weiß ich dieses Engagement sehr zu schätzen und in einer immer globaler und digitaler werdenden Welt sind die ehrenamtlichen Bürgervereins-Aktivitäten nicht hoch genug zu würdigen.

In den Bürgervereinen wird das politische Handeln eng, kritisch und mit großer lokaler Expertise begleitet. Diese unterstützende Begleitung braucht es, denn es eröffnet neue Sichtweisen, greift Stimmungen auf und bringt Impulse für die kommunalpolitische Arbeit.



Foto: Patrick Runte

Marc Schemmel

Im Juni sind nun unsere Bezirksparlamente neu gewählt worden und nach der Sommerpause wird die Arbeit in den Fachausschüssen Fahrt aufnehmen. Spannend wird sein, in welchen Konstellationen es dabei im Bezirk Eimsbüttel weitergeht. Die Grünen sind trotz deutlicher Stimmenverluste stärkste Fraktion geblieben. Mit SPD, CDU, Linke sowie FDP, VOLT und AfD gibt es nunmehr sieben Fraktionen in der Bezirksversammlung und die Findung stabiler Mehrheiten ist dadurch nicht einfacher geworden. Auch die Frage, wann es wieder eine politisch gewählte Bezirksamtsleitung und somit eine starke Interessenvertretung für Eimsbüttel geben wird, kann hoffentlich in den Gesprächen zwischen den demo-

Titelbild: Hebst im Niendorfer Gehege
(Foto: Cb22hh/Wikipedia)

kratischen Parteien in den kommenden Wochen geklärt werden.

Die nächsten Wahlen sind bereits absehbar: Am 2. März 2025 sind die Hamburgerinnen und Hamburger aufgerufen, eine neue Bürgerschaft zu wählen und somit mitzuentcheiden, ob Peter Tschentscher weiterhin Bürgermeister bleibt und die rot-grüne Koalition ihre Arbeit fortsetzen kann. Am 28. September stehen die Bundestagswahlen an und damit die Frage, ob es Bundeskanzler Olaf Scholz und der Ampel-Koalition bis dahin gelingt, den Rückstand in den Umfragen aufzuholen.

Wichtig bei den laufenden Gesprächen über die kommunalpolitische Zusammenarbeit und bei den kommenden Wahlkämpfen wird bleiben, dass wir als Demokratinnen und Demokraten – trotz aller unterschiedlicher Sichtweisen auf Themen und Herausforderungen – fair miteinander umgehen und populistischen und extremen Meinungen entschieden entgegentreten. Dafür haben wir mit unseren Bürgervereinen starke Partner an der Seite, die für ein gutes Miteinander eintreten. Und damit tragen die Bürgervereine wesentlich zur Stärkung der Demokratie bei.

Herzliche Grüße, Ihr

Marc Schemmel

Mitglied der
Hamburgischen Bürgerschaft,
Mitglied im Bürgerverein



Foto: Joachim Stehmann/privat

Die riesigen, komplett fahrerlosen Transportplattformen

Exklusiver Blick hinter die Kulissen des Hamburger Hafens **Tour der Giganten**

Tauchen Sie ein in eine ganz besondere Erlebnisrundfahrt durch den Hamburger Hafen! Normalerweise für Besucher unzugänglich, öffnet sich für unsere Bustour das Tor zu einer beeindruckenden Welt voller Technik und Innovation. Der Bus fährt direkt auf die Terminals, vorbei an riesigen Be- und Entladestationen, computergesteuerten, fahrerlosen Transportplattformen und modernsten Containerbrücken. Begleitet werden wir von einem fachkundigen Guide, der spannende Einblicke in die Abläufe und Technik des Hafens gibt und natürlich gern alle Ihre Fragen beantwortet. **red**

Samstag, **19.10.2024**. Treffpunkt am alten Brunnen hinter der Sparda Bank am Niendorfer Marktplatz 10 um **10:00 Uhr**. Die Teilnahme kostet 35 Euro pro Person – Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, zum selben Preis teilzunehmen. Bitte melden Sie sich bis spätestens **30.09.2024** unter Tel. 361 98 167 (AB) an. Ihre Anmeldung wird erst nach Überweisung des Fahrtkostenbeitrags verbindlich:

IBAN: DE17 2005 0550 1035 2236 90
BIC: HASPDEHHXXX

Die Teilnehmerzahl ist auf 57 Plätze begrenzt.

Wichtig: Für die Mitfahrt ist ein gültiger Personalausweis oder Reisepass unbedingt erforderlich.

Infonachmittag 04.10.2024

Dieser Infonachmittag entfällt wegen des Brückentags. Wir bitten freundlich um Verständnis und wünschen ein schönes langes Wochenende. **red**

Infonachmittag 06.12.2024

Am Nikolaustag laden wir Sie herzlich zu unserem gemütlichen Adventscafé in vorweihnachtlicher Stimmung ein. Anmeldung unter Tel: 040 - 550 27 71 (AB). **red**

Infonachmittag mit Workshop

Die HVV Prepaid-Card

Am Freitag, dem 02.08.2024, fand der Info-Nachmittag zur neuen HVV Prepaid-Card statt. Von den 21 angemeldeten Teilnehmenden war allerdings rund ein Viertel ferngeblieben, was bedauerlich ist. Das Treffen wurde von einem freundlichen Team des HVV geleitet.

Zu Beginn informierte das HVV-Team über die neuen Fahrkartenooptionen, deren Erwerb und Bezahlung sowie den praktischen Nutzen. Die Funktionen der Fahrkartenautomaten und die Bedienung der Prepaid-Card in Bussen wurden per Projektor demonstriert. Die Teilnehmer hatten die Gelegen-

heit, sich intensiv auszutauschen und dabei die zahlreichen Vorteile des neuen Systems zu entdecken.

In der Diskussion wurde deutlich, dass einige Details noch praxistauglich nachgebessert werden sollten. Beispielsweise können mobilätseingeschränkte Fahrgäste oder Eltern mit Kinderwagen nur in der Mitte des Busses zusteigen. Der Fahrkartenautomat vorne im Bus ist für sie daher allenfalls sehr schwierig zu erreichen. Die Teilnehmenden wiesen außerdem darauf hin, dass ihnen am Automaten nur Tickets für die Strecke ersichtlich wären, die der Bus gerade fährt. Ein Fahrt-

ziel mit Umstieg auf eine andere Linie liesse sich nur umständlich auswählen. Die Umstellung bringt deshalb Herausforderungen mit sich, die für Missverständnisse und Unbehagen bei den Fahrgästen sorgen können. Dennoch wurde die große Chance gesehen, den öffentlichen Nahverkehr moderner und nutzerfreundlicher zu gestalten.

Um diese und andere Fragen zu klären, wurde ein weiterer Termin in den HVV-Schulungsräumen in Hamburg-Altona angeboten. Ein herzliches Dankeschön gilt dem engagierten HVV-Service-Team für seinen Einsatz. **Christa Klitz**



Hairstyling & more

Klaus Schneider und sein Team
freuen sich auf Ihren Besuch

Dienstag – Freitag
09.00 – 19.00 Uhr
(Montag Ruhetag)

Paul-Sorge-Straße 5
22459 Hamburg

Tel: 040 – 58 44 75
Web: www.hairstylingandmore-hamburg.de



Team und Fahrgäste des Bürgerbus Niendorf-Ost

Niendorfer Bürgerbus verbindet Menschen

Gemeinsamer Nachmittag im Waldcafé Correll

Der Bürgerbus ist aus Niendorf längst nicht mehr wegzudenken. Seit über vier Jahren engagieren sich mittlerweile 13 Ehrenamtliche in dem Projekt. Allein im vergangenen Jahr konnten über 2.500 Fahrtwünsche erfüllt werden.

Inzwischen ist aus dem Bürgerbus viel mehr geworden als nur ein Fahrdienst. Viele Fahrgäste äußerten den Wunsch, sich unter-

einander und das ganze Bürgerbus-Team näher kennenzulernen. Um das Miteinander der Fahrgäste zu fördern, organisierte das Team daher einen Nachmittag im Waldcafé Correll, zu dem rund 20 Fahrgäste eingeladen wurden.

Einige Teilnehmer und Teilnehmerinnen kannten sich bereits, andere trafen sich zum ersten Mal. Bei Kaffee und Kuchen ergaben

sich direkt die ersten gemeinsamen Verabredungen. Alle Beteiligten waren begeistert von der entspannten Atmosphäre.

Das Waldcafé Correll und der Niendorfer Unternehmer Axel Baumeister unterstützten das Treffen großzügig. Dieser Nachmittag hat uns einmal mehr gezeigt, wie wertvoll soziale Kontakte im Stadtteil sind.

Wolfgang Rottstedt

Beitrittserklärung zum Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt von 1896 e.V.

Vorname Nachname

Anschrift

Geburtstag / Beruf

Telefon / E-Mail

Senden Sie die Beitrittserklärung bitte an:

☐ Ich bitte um Lastschriftinzug durch den Bürgerverein vom Konto

Kontoinhaber

IBAN

BIC

Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt
Postfach 610461, 22424 Hamburg

☐ Ich überweise den Mitgliedsbeitrag nach Aufnahme in den BüV auf das Vereinskonto bei der HASPA:

Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt
IBAN: DE17 2005 0550 1035 2236 90
BIC: HASPDEHHXXX

Der Mitgliedsbeitrag beträgt für Einzelpersonen nur EUR 20,00 / Jahr, für Paare, Gruppen, Vereine usw. gemeinsam nur EUR 30,00 / Jahr.

Datum / Unterschrift



Die umfangreiche Materialsammlung zeichnet die Entwicklung des Stadtteils nach

Einzigtiger Einblick in die Stadtteilgeschichte

Das Schnelsen-Archiv

Das Stadtteilarchiv wurde 1970 von Wolfgang Burmester (verstorben Januar 2024) als Einzelperson gegründet. 2018 erfolgte die Gründung des Schnelsen-Archivs e.V.

Das Archiv enthält unter anderem eine umfangreiche Sammlung von alten Fotografien, die das Leben, Straßen, Gebäude, Firmen und die Veränderungen in Schnelsen dokumentieren. Dazu gehören auch viele Land- und Flurkarten. Die zahlreich vorhandenen Presseauschnitte, Register, Kirchenverzeichnisse und amtlichen Dokumente reichen bis in das Jahr 1868, die Fotos bis 1899 und die Verträge über die Forschung zu den ansässigen Bauernhöfen bis 1586 zurück. Bedingt durch die vielen früheren Bauernhöfe im Stadtteil hat Herr Burmester eine umfangreiche Familienforschung betrieben. Natürlich gibt es auch Unterlagen über die Feuerwehr, Vereine, Kunst, Kirchen und mehr.

Weiterhin wurden Publikationen wie

- Unser Schnelsen in alten und neuen Bildern 1898-1983
- Unser Schnelsen – Ein Verkehrszentrum besonderer Art 1884-1995 etc.

von Wolfgang Burmester veröffentlicht.

Wir sammeln und archivieren kontinuierlich alle uns überlassenen Dokumente. Dazu gehören gerade auch 27 Jahre Niendorfer Wochenblatt, die uns von der Funke-Gruppe gespendet wurden. Ein Aspekt unserer Arbeit besteht darin, Anfragen von Bürgern, Institutionen sowie Firmen zu bearbeiten. Dazu gehören im Augenblick Bilder für ein Klassentreffen, Unterlagen für das Firmenjubiläum von IKEA, für die Chronik der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein und weitere.

Zusätzlich besuchen wir das FORUM-Schnelsen, die Stadtteil-

konferenz sowie die Veranstaltungen rund um die Campus-Schule und die Frohmestraße. Es wird dieses Jahr wieder einen Stand des Archivs auf der Kunstmeile Schnelsen geben.

Wenn Sie Dokumente, Bilder, Fotografien und andere „Schätze“ haben, die Sie gut aufgehoben, erfasst und gewürdigt wissen wollen, dann setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung.

Heinrich Flügge
Vorstand Schnelsen Archiv

Schnelsen-Archiv e.V.

Töllke-Haus
Burgwedelstieg 13
22457 Hamburg

M: fluegge@schnelsenarchiv.de
W: www.schnelsenarchiv.de

Anfragen für Führungen bitte per E-Mail (s.o.) oder telefonisch an 040 – 55 97 10 45.



Foto: Wolfgang Rottstedt/privat

Die Kandidierenden zur Bezirksversammlung mit Corinna Chateaubourg (Mitte)

Kandidatenhearing zur Bezirksversammlungswahl 2024

Verkehrspolitik und Wohnungsbau im Fokus

Am 9. Juni wählten die Hamburger:innen sowohl die Mitglieder des Europäischen Parlaments als auch die der Bezirksversammlungen neu. Der Bürgerverein organisierte dazu ein Wahlhearing am 26. Mai 2024 im Freizeitzentrum Schnelsen. Eingeladen waren die Kandidierenden für die Bezirksversammlung Eimsbüttel: Benjamin Schwanke (FDP), Rüdiger Kuhn (CDU), Koorosh Armi (SPD), Kathrin Warnecke (Grüne) und Gernot Wolter (Die Linke). Die Moderation der Veranstaltung oblag der Journalistin Corinna Chateaubourg. Das Publikum konnte mündlich und schriftlich Fragen an die Parteivertreter:innen richten.

Besonderes Interesse galt der Verkehrspolitik, insbesondere dem geplanten Umbau der Frohmestraße. 14 Varianten sind in der Öffentlichkeit intensiv – unter anderem auf dem Wege eines Beteiligungsprozesses – erörtert

worden. Trotzdem fehlt weiterhin eine für alle akzeptable Lösung, weshalb weiterer Dialog zwischen Bevölkerung und Bauamt nötig sei. Kritik gab es am Zustand des Garstedter Wegs, dessen Fahrbahn erneuert wurde, während der Fußweg holprig blieb. Koorosh Armi (SPD) äußerte Bedauern, dass die Veloroute nicht auf den Garstedter Weg gelegt wurde. Auch der Ausbau der S5 und die Anbindung der Julius-Leber-Schule wurden diskutiert. Benjamin Schwanke (FDP) forderte eine bessere Koordination der Baustellen.

Das Thema Wohnen bewegte die Bürger:innen ebenfalls sehr. Gernot Wolter (Die Linke) betonte die Notwendigkeit neuer Wohnungen, auch in Niendorf. Die Bebauungsplan-Entwürfe Niendorf 95 und 93 seien daher prinzipiell zu begrüßen. Allerdings stoßen sie auf Kritik, da die Bevölkerung „nicht ausreichend mitgenommen“ worden sei,

so Rüdiger Kuhn (CDU). Die Höhe und die geschlossene Bauweise bereiteten vielen Menschen Sorge. Kathrin Warnecke (Grüne) begründete die Zustimmung ihrer Partei, angesichts der Bedenken in der Bevölkerung, mit dem Zeitdruck im Verfahren. Frau Warnecke betonte außerdem, wie wichtig ein lokales Zentrum (wie etwa der Tibarg, die Frohme- oder Grelckstraße) mit eigener Infrastruktur für jeden Stadtteil sei.

Die Kandidierenden betonten die Bedeutung des sozialen Klimas in unserer Gesellschaft. Sie plädierten außerdem mehrheitlich für eine verlässliche Koalition in der Bezirksversammlung.

Die anwesenden Jugendlichen stellten abschließend fest, dass tatsächlich nur minimale Unterschiede zwischen den Kandidierenden erkennbar seien.

Sabine Steppat



Die beiden historischen Häuser Nr. 17 und 19 im Januar 2018

Historische Häuser am Lokstedter Steindamm abgerissen

Zeugen von 154 Jahren Stadtteilgeschichte

Die beiden fast identischen Häuser am Lokstedter Steindamm 17 und 19, erbaut 1864, standen bis vor kurzem noch in Lokstedt. Durch mehrfache Umbenennungen der Straße änderten sich ihre Adressen: 1845 als Weg angelegt, wurde er 1870 gepflastert und Steindamm genannt. Ab 1914 hieß er Hindenburgstraße, 1941 Lokstedter Heerstraße, und seit 1948 trägt er den Namen Lokstedter Steindamm.

Die Hamburger Berufspilotin Anna Petra Labarre erwarb in den 1990er Jahren das Grundstück und lebte in Haus Nr. 19, während sie Nr. 17 an einen Vereinskollegen aus der Jägergruppe Lokstedt vermietete. Sie züchtete mit großem Erfolg „English Pointer“, ein bei Jägern beliebter Vorsteherhund. Ihre Hunde errangen europa- und weltweite Meistertitel und hatten große Erfolge bei Jagdprüfun-

gen. Ihr Zwinger „Field Flyers“ erlangte weltweite Bekanntheit und brachte ihr den Spitznamen „Pointer Petra“ ein.

Haus Nr. 17 war zudem die Gründungsstätte der Firma *Oertling & Rehders – Diamantwerkzeuge* im Jahr 1911. Die erfolgreiche Firma exportierte ihre Produkte weltweit, musste jedoch nach Wegfall der Exportkunden im Zweiten Weltkrieg liquidiert werden.

2016 verkaufte Frau Labarre das Grundstück, zog nach Dannenberg und führte dort ihren Zwinger weiter. Die Häuser wurden 2018 abgerissen, und an ihrer Stelle entstand ein modernes Mehrfamilienhaus. Petra Labarre verstarb am 20. Februar 2022 im Alter von 74 Jahren. Ihr Zwinger wird von Birgit Greile, einer befreundeten Züchterin, erfolgreich weitergeführt.

Manfred Meyer
Forum Kollau



Das neue Wohngebäude mit der Hausnummer 17 im Januar 2024



Wandern entlang der Kollau

Der Kollauwanderweg Wandern vor Ort

Haben Sie Lust auf einen erholsamen Spaziergang? Dann sei Ihnen der Kollauwanderweg wärmstens ans Herz gelegt.

Los geht's am Quellteich nahe dem Vieloweg in Niendorf-Nord, unweit der Endhaltestelle der U2. Der Wanderweg führt etwa 8 Kilometer entlang der Kollau. Besonders reizvoll ist der Abschnitt durch das Niendorfer Gehege, wo Sie auf der rechten Seite der Kollau den Ponyhof und die Feldmark passieren. Der Weg nimmt einen Bogen nach Osten, um dem Verlauf des Flüsschens zu folgen und weiter der Güterumgehungsbahn. Nach einer Weile erreichen Sie die Stelle, an der die Kollau in die Tarpenbek mündet, was die Grenze zwischen Lokstedt und Groß Borstel markiert. Von hier aus folgen Sie der Tarpenbek weiter ostwärts. Sie kommen schließlich zum Eppendorfer Mühlenteich, wo Ihr Spaziergang abschließt.

red



Een Hoch för unser Busfahrer

Wenn einer op Reis geiht, kann he wat leren MO un de Margeriten

Wi weern kottens 'n poor Doog in de Eifel. Mit'n Bus. Mit Fohrrad jeedeen Dag so 60 bit 80 km, dat klappt nich mehr. Uterdem is de Eifel nicht so ganz eenfach mit Fohrrad. Erst nu, wo dat E-Bikes giff, is dat beter.

Wi harrn nicht veel Wissen vun un över de Eifel. Un veele annere Lüüd weern jüst so ohn Weten as wi. Un wat hebbt wi allens to weten un to sehn kregen.

De Löcker in de Südeifel – Vulkanneifel, to'n Bispill. Wenn de Löcker mol wedder aktiv warrt, giff dat en niege Eiszeit. Klöster un Burgen giff dat rieklich. Un de Geschichten to düsse Behausunge sünd deelwies gräsig. Un Monschau is scheun antoseh'n. Ober blots an'n Montag. Dat's mehr so'n Ort Puppenstuuv för Touristen. Aachen dorgegen, hett mol en grote Rull speelt. Un de Dom hett op uns enen bannig groten Indruck mookt.

En grotet Thema is de letzte Weltkrieg, un hett en grote Rull speelt. 1944 weern hier de Amis toerst in Düütschland. In de Wälder vun de Eifel hebbt se sik mit de Düütschen bannig kloppt. So an de 12.000 Minschen op jede Siet sünd dorbi to Dode komen. De Düütschen harrn de Höker Linie – Siegfried Line. As Beruhigung för dat Volk. De Amis hebbt över düsse „Festung“ smuustert.

Un wat is mit de Vogelsang Ordensburg? Dat kannst meist nich glöven, wat Atsche dor in de kotte Tiet vun twee Johren op de Been stellt hett. Wi kunnen dat allens gor nich so gau opnehmen.

Un as wi denn wedder an unsen Bus weern, harr MO op düt gräsige Stück Land enen Struusch scheune Margeriten plückt un an sien Fenster stellt.

Silke Frakstein

Fördern Sie unser Engagement Unterstützen Sie den BüV

Fördern Sie mit Ihrer Spende das Engagement des Bürgervereins als wichtige Schnittstelle zwischen den Menschen vor Ort und den Vereinen, Institutionen sowie zu Verwaltung und Politik.

Spendenkonto

IBAN: DE17 2005 0550 1035 2236 90
BIC: HASPDEHHXXX
Stichwort: Förderung

Spenden sind im Sinne des §10b des Einkommensteuergesetzes steuerlich abzugsfähig. Für Beträge unter EUR 300,00 ist keine Bestätigung durch den Bürgerverein erforderlich. Es genügt, wenn Sie dem Finanzamt die Zahlung mit Beleg und Kontoauszug vorlegen. Der Bürgerverein ist nicht berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen. **red**

Dialog mit dem BüV

Ansprechpartner vor Ort

Als Plattform und Schnittstelle für Informationen in unseren Stadtteilen lädt der BüV zum gemeinsamen Austausch ein: Haben Sie eine Frage rund um Ihren Stadtteil? Ein Anliegen an Politik oder Verwaltung? Sprechen Sie uns auf einer unserer Veranstaltungen oder am Infostand an – oder schreiben Sie eine E-Mail an den BüV: info@buergerv.de. **red**

Ihr Beitrag im BüV-Magazin

Kommunikationsplattform

Möchten Sie einem breiten Publikum aus unseren Stadtteilen beispielsweise die Ziele und Angebote Ihres Vereins oder Institution vorstellen? Dann schreiben Sie gerne an unsere Redaktion: redaktion@buergerv.de. **red**

Impressum

Herausgeber

Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt von 1896 e.V.
eingetr. AG Hamburg VR 6675
Postfach 610461 • 22424 Hamburg
info@buergerv.de • buergerv.de

Spenden- und Beitragskonto

IBAN: DE17 2005 0550 1035 2236 90

Gestaltung / Redaktion / Anzeigen

Joachim Stehmann (**red**)

Druckauflage 2.500 Exemplare

Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung eingereicherter Beiträge vor.

Ausgabe 04/2024

Redaktions- u. Anzeigenschluss: 30.10.2024
Erscheinungstermin: ab 27.11.2024

Der BüV gratuliert

Glückwunsch zum Jahrestag

Sep
2024

01.09. Karl-Leo Basner
01.09. Ursula Blümke
03.09. Rainer Dinkels
04.09. Uwe Dulias
04.09. Detlef Guhl
06.09. Renate Möhring
07.09. Meno Müller
07.09. Marie-Luise von Appen
08.09. Christel Babel
10.09. Annette Gnybek
12.09. Dieter Otterbein
12.09. Hansjürgen Rhein

14.09. Rainer Klopotek
14.09. Wolfgang Rottstedt
14.09. Heidrun Marianne Steiner
15.09. Herwig Stemmann
15.09. Georg Winter
16.09. Angelika Lauer (80)
20.09. Gertraud Leonhardt (85)
21.09. Christa Gravert
24.09. Sina Rosenkranz
25.09. Ebba Sager
27.09. Torsten Kiesé

Okt
2024

03.10. Martina Daniels
04.10. Volker Eßwein
04.10. Florentina Wohlberg
06.10. Brunhild Kühl
07.10. Artur Gnybek
09.10. Inga Jambor
11.10. Karin Groenefeld

18.10. Matthias Dohse
20.10. Edeltraud Neubauer
26.10. Bernd Rixen
26.10. Hjalmar Stemmann
28.10. Karin Pawlowicz
31.10. Christian Holst

Nov
2024

02.11. Detlef Zentner
05.11. Ursula Eberhardt
06.11. Sabine Steppat
09.11. Rosalinde Kiel
12.11. Peter Kleist
14.11. Karin Jankowski

18.11. Rainer Funke
18.11. Ursula Schütt
26.11. Günter Jambor
28.11. Jan Gotthardt
30.11. Bernhard Bassenberg

Schlosserei

Anfertigen von Türen,
Fenstern, Gittern
in Stahl, Alu u. Nirosta



Stahl-Metallbau
GmbH

58 48 51

Fax 58 66 41

Wiechers • Niendorf • Papenreye 12

www.wiechers-metallbau.de

the Eatalian
CAFFÈ & CUCINA

Tibarg 41 • 22459 Hamburg • 040 - 58 97 27 05



MwO

Haushaltsnahe Dienstleistung

Für Privat und Gewerbe
Ihr Objekt in guten Händen

www.mwodienstleistung.npage.de
Tel.: 0152 / 28 79 06 43





Wohlfühl- Brillen mit Meisterservice

Optik
rüge

Komplett-Brillen inkl. Augenprüfung

Einstärkenbrille Kunststoffgläser	29,-	Gleitsichtbrille Kunststoffgläser	98,-
Einstärkenbrille Kunststoffgläser superentspiegelt	89,-	Gleitsichtbrille Kunststoffgläser superentspiegelt	179,-
Computer-Arbeitsbrille Kunststoffgläser superentspiegelt	169,-	Einstärken- Sonnenbrille Kunststoffgläser	39,-
		Gleitsicht- Sonnenbrille Kunststoffgläser	129,-

2:1
Optik rüge Vorteil

für Brillenträger!
2 Markengläser aussuchen und
30% bis 50% sparen!
Ersparnis bis zu € 400,-

**Für Clevere!
Extrem-Sparen**

Der weiteste Weg lohnt sich.

TIBARG

Tibarg Center · Tel. 54 00 74 71



Premium Objektbetreuung

Haushaltsauflösung | Objektbetreuung | Renovierungsarbeiten



- Haushaltsauflösungen
 - Objektbetreuung
 - Räumungen
 - Renovierungsarbeiten
- gewerblich und privat

Ates Objektbetreuung GmbH
Ernst-Mittelbach-Ring 49-55 | 22455 Hamburg
0179 / 70 30 849 | 040 / 24183835
www.premium-haushaltsaufloesung.de
info@premium-objektbetreuung.de

HÖRGERÄTE ZACHO

Modernste Technik
und **beste Beratung** sind

**nicht schwer
zu finden ...**

... wenn man **weiß, wo** man danach **suchen muss:**

Sie finden uns 8x in Hamburg und Umgebung – auch in Ihrer Nähe.

Hoheluft | Hoheluftchaussee 2
Tel. 040- 300 379 88

Niendorf-Markt | Zum Markt 1
Tel. 040- 54 800 930

Niendorf-Nord | Rudolf-Klug-Weg 7-9
Tel. 040- 780 122 00

Alle Filialen unter www.zacho.de

Fachinstitut Hörgeräte Zacho GmbH & Co. KG | Am Rathausplatz 17 | 25462 Rellingen

Vogt-Wells-Str. 8-10,
22529 Hamburg-Lokstedt
www.hoergeraete-lokstedt.de



**ASMUSSEN
& SCHÄFER**
HÖRAKUSTIK

UNSERE LEISTUNGEN

- Hörakustik-Meisterbetrieb
- Professionelle Höranalyse
- Kleinste Im-Ohr-Geräte
- Lieferant aller Markenhersteller
- Maßgefertigter Gehörschutz
- Tinnitus-Beratung
- Wartung und Reparaturservice

Vereinbaren Sie gern einen Termin.

 **040 35 71 55 55**





Einfamilienhaus oder Baugrundstück in Lokstedt, Niendorf, Schnelsen zum Kauf gesucht!

RAINER DINKELS | IMMOBILIEN

Wir verkaufen und vermieten Ihre Immobilie professionell und begleiten Sie zuverlässig bis zum Vertragsabschluß. Sprechen Sie uns an!

Rainer Dinkels
Dipl.-Betrw./Immobilienmakler IHK

Telefon: 040 55929953
Fax: 040 55929544
info@dinkels-immobilien.de
www.dinkels-immobilien.de

**WIR MACHEN
DAS LEBEN
bunt.**



Weitere Informationen findet ihr auf   und unter www.tibargcenter.de

TiBARG
CENTER

www.erwin-juers.de

**Ihr Niendorfer
Traditions-
unternehmen**

seriös und würdevoll



Tag- und
Nachruf
Tel. 040 -
58 65 65

 **BEERDIGUNGSMUSEUM
ERWIN JÜERS STIFTUNG**

Niendorfer Marktplatz 8 • 22459 Hamburg-Niendorf • E-Mail: info@erwin-juers.de